

# ZYPERN

## Sakrale & profane Denkmäler von Antike & Mittelalter

### *Kirchen & Klöster, Festungen & Siedlungen, Mosaiken, Fresken & Ikonen*

Grossartige Kulturstudienrundreise mit 10 UNESCO-Weltkulturerbestätten  
mit Prof. Dr. phil. Paul Meinrad Strässle

Donnerstag, 7. Oktober – Sonntag, 17. Oktober 2021 (11 Tage)

**Anmeldeschluss: 11.07.2021**



Agia Paraskevi Kirche in Geroskipou; Quelle: Wikipedia



Die Festung im Hafen von Kyrenia; Quelle: Wikipedia

Reisennummer: 1CYF0002

Geschätzte Damen und Herren, liebe Freunde

Zypern ist nach Sizilien und Sardinien die drittgrösste und östlichste Insel im Mittelmeer. Geographisch gehört sie zu Asien, kulturell und politisch zu Europa. Die Insel hat die Form einer Pfanne mit einem langen Stiel (Karpasia-Halbinsel). Landschaftlich ist sie markant gegliedert. Die Nordküste wird vom über 100 km langen und schmalen, bis 1024 m hohen Pentadaktylos-Gebirge gesäumt, an dessen südlichem Fuss sich die fruchtbare Messaoria-Ebene von der Bucht von Morfou im Westen bis nach Famagusta ausbreitet. Südlich dieses ertragreichen Gürtels steigt das bis zu 1951 m hohe Troodos-Gebirge auf, das weite Teile der Inselmitte und des Westens einnimmt sowie nach Süden und Osten allmählich abfällt. In diesem Gebirge mit den grössten Waldbeständen der Insel trotten immer noch Esel auf schmalen Dorfstrassen dahin, vorbei an weiss gekalkten Häusern und überquellenden Gärten mit der Ernte der späten Saison. Von den herrlichen Sonnenstränden ganz zu schweigen!

Das Zypernproblem, das seit den 1950er Jahren das Verhältnis zwischen der Türkei und Griechenland trübt und 1974 zur Spaltung der Insel führte, ist noch heute die grösste Belastung für die griechisch-türkischen Beziehungen. Weil aber die Demarkationslinie zwischen dem türkischen und dem griechischen Teil nun durchlässig ist, können wir das ganze Eiland erreisen und alle kulturellen Zeugen der faszinierenden Insel am Kreuzweg der Geschichte entdecken.

Zypern ist eine Insel mit nicht zu übersehenden Gegensätzen: wirtschaftliche Rückständigkeit und soziale Armut auf dem Lande einerseits, das kaum wachsende Zentrum Nikosia und rentable Touristenmagnete andererseits. Wegen seiner insularen Brückenlage zwischen Orient und Okzident diente Zypern seit der Antike Völkern und Nationen als Siedlungsraum. Griechen, Römer, Byzantiner, Franken, Venezianer, Osmanen und Engländer hinterliessen hier ihre kulturellen Spuren.

So entdecken kulturhistorisch Interessierte ein Spiegelbild der europäischen und orientalischen Geschichte. Denn auf der Insel trifft man auf Reste griechischer und römischer Städte, auf orthodoxe Kirchen und Klöster mit hervorragenden Fresken, auf mittelalterliche Festungen byzantinischer und abendländischer Architektur, südfranzösische und venezianische Bauten. Kunsthistorisch einzigartige Sakral- und Profanwerke der Antike und des Mittelalters sind stolze Zeugen einer multikulturellen Vielfalt und einer zutiefst byzantinisch-orthodox geprägten Insel mit Einflüssen aus dem Abendland. Verstreut über die ganze Insel liegen die weltberühmten und unter UNESCO-Schutz stehenden Klöster mit einzigartigen Fresken von Welt-rang, die durch ihre Zeichnung und die Zartheit der Farben bestechen. Vom 11. bis 16. Jh. entstanden hier fantastische Sakralbauten, von denen viele wie eine „*biblia pauperum*“ bemalt sind. Wir erkunden auch mächtige Festungen und Museen mit Sammlungen von Ikonen, Mosaiken und anderen antiken und mittelalterlichen Kunstwerken von universaler Bedeutung.

Wir wollen wichtige Entwicklungen in Herrschaft, Gesellschaft und Kultur Zyperns besser verstehen. Dabei verorten wir seine Geschichte in einem europäisch-vorderasiatischen Kontext. Wir bewegen uns im Spannungsfeld von Orient und Okzident, von römisch-christlicher und byzantinisch-orthodoxer Kulturwelt, von Christentum und Islam. Wir erleben Zyperns Schicksal in der Polarität von Krieg und Frieden in Geschichte und Gegenwart. Speziell interessieren auch die spannungs- und konfliktgeladenen Beziehungen zwischen der Türkei und Griechenland um die aktuellen Konfliktherde Ägäis und Zypern.

Durch historische, kunst- und religionsgeschichtliche sowie landeskundliche Hintergrundvorträge zu den jeweiligen Tagesthemen während der Busfahrten und durch objektspezifische Erklärungen Ihres Reiseleiters werden Sie mit der Vergangenheit und der Gegenwart des an Kulturschätzen überaus reichen Zypern vertraut gemacht. Die technische Organisation besorgt das für Zypernreisen bestens ausgewiesene Reisebüro *Blass Travel GmbH* in Singen (D). Seine während Jahrzehnten erfolgreichen Geschäftserfahrungen gewähren ein reibungsloses, gesichertes Entdecken der Insel. Die Kulturreise mit integriertem Seminar verbindet Information und Vergnügen, sie richtet sich an Kopf und Herz. Dazu beitragen werden auch die Herzlichkeit und Gastfreundschaft der griechischen und türkischen Zyprioten.

**Achtung NEU! Voraussichtlich am Samstag, den 18. September 2021, findet von 10.00 Uhr bis 16.00 Uhr in Wil SG ein Vorbereitungsseminar für die angemeldeten Teilnehmer (GRATIS und nicht im Reisepreis eingeschlossen) statt.**

Ihr Paul Meinrad Strässle (PMS)

## **Fachliche Leitung**

Prof. Dr. phil. Paul Meinrad Strässle hat Byzantinistik, Allgemeine und Osteuropäische Geschichte sowie Russistik studiert. Im Rahmen seiner Studien- und Forschungsaufenthalte in der ehemaligen Sowjetunion hat er sich mit dem mittelalterlichen Handels- und Kolonialwesen im Schwarzen Meer und ostmediterranen Raum (Dissertation) vertraut gemacht. Als Titularprofessor für Byzantinistik an der Universität Zürich beschäftigt er sich in Forschung und Lehre mit dem griechisch-slavisch-kaukasischen und orientalischen Kulturraum unter interdisziplinären und komparativen Fragestellungen. Im Rahmen der Erwachsenenbildung gibt er neben Vorlesungen und Vorträgen auch Kurse und Seminare zur Geschichte und Landeskunde von Byzanz, Ost- und Südosteuropa, Vorderasien sowie des Mittelmeerraumes. Diese Gebiete bereist er seit Jahren regelmässig und berichtet auch darüber. In seinen Publikationen befasst er sich mit Themen der Kriegs- und Friedensgeschichte, der politischen und Mentalitätsgeschichte, der Technik-, Wirtschafts- und Sozialgeschichte, der Handels- und Kolonialgeschichte, der Kultur-, Kunst- und Religionsgeschichte, ebenso der Historischen Geographie, Numismatik und Archäologie. Speziell setzt er sich auch mit den türkisch-griechischen Konflikten der Gegenwart auseinander. Er bietet auch interkulturelle Module für Interessierte an Ost- und Südosteuropa an ([www.byzanz-straessle.ch](http://www.byzanz-straessle.ch)).

## **Reiseprogramm:**

### **1. Tag, Donnerstag, 07.10.2021 Zürich – Larnaka – Limassol/Lemessos**

Am Nachmittag fliegen wir mit Swiss nach Larnaka (voraussichtliche Flugzeiten: 14.00 – 18.30 Uhr). Nach unserem Empfang durch die lokalen Gastgeber am Flughafen fahren wir in unserem klimatisierten Reisebus nach Limassol, dem griechischen Lemessos. Unterwegs werden Sie durch einen Vortrag Ihres Reiseleiters in die Thematik der Reise eingeführt. Auf einer Stadtrundfahrt lernen Sie Lemessos kennen. Nach dem Zimmerbezug für zwei Nächte in unserem Hotel erwartet uns hier auch schon das Abendessen. Nach dem Abendessen nehmen Sie an einem Seminar (90 Min.) im hoteleigenen Konferenzraum teil.

### **2. Tag, Freitag, 08.10.2021 Limassol – Kolossi – Kourion – Alt-Paphos – Limassol**

Nach dem Frühstück besichtigen wir in Limassol die fränkische Burg (14. Jh.) mit ihrer eindrücklichen gotischen Halle und dem Mittelaltermuseum. Nach einer kurzen Busfahrt widmen wir uns in Kolossi der Johanniterfestung (Anlage mit Donjon) von 1454. Wenig später studieren wir unter lokaler Führung in Kourion die archäologische Ausgrabung: u. a. römisches Theater, Eustolios-Haus, frühchristliche Basilika, eindrückliche Bodenmosaiken, Apollon-Hylates-Heiligtum. Auf der Rückfahrt zum Hotel hören Sie einen Vortrag zum Tagesthema durch Ihren Reiseleiter, ehe wir uns im Hotel des Nachtessens erfreuen.

### **3. Tag, Samstag, 09.10.2021 Limassol – Geroskipou – Paphos**

Bestens verpflegt verlassen wir unser Hotel und besuchen unter lokaler Führung in Alt-Paphos die bedeutende archäologische Ausgrabung v. a. mit dem Aphrodite-Heiligtum, der Chrysopolitissa-Kirche und dem Marcello-Hügel. Anschliessend Besichtigung des Byzantinischen Museums (v. a. mit spät- und postbyzantinischen Ikonen, Ikonenführung durch P. M. Strässle). Auf der Busfahrt hören Sie einen Vortrag Ihres Reiseleiters zum Tagesthema. In Geroskipou besichtigen wir die byzantinische Fünfkuppelkirche Agia Paraskevi mit ihren stilistisch verschiedenen Fresken (9.-15. Jh.). Kurze Zeit später bestaunen wir unter lokaler archäologischer Führung in Paphos, einem UNESCO-Weltkulturerbe, den überaus reichhaltigen archäologischen Park Kato Paphos (u. a. die Häuser von Dionysios, Aion, Theseus und Orpheus mit ihren farbenprächtigen Mosaiken der Spätantike, der Chrysopolitissa-Komplex usw.) sowie die Königsgräber, die das bedeutendste hellenistische Architekturmonument der Insel sind. Zurück im Hotel in Limassol, geniessen wir unsere individuelle Freizeit. Später wird uns in einem Restaurant direkt am Meer das Abendessen serviert.

### **4. Tag, Sonntag, 10.10.2021 Paphos – Agios Neophytos – Kykkos-Kloster – Agros**

Morgens haben Sie die Gelegenheit zur fakultativen Teilnahme an einer orthodoxen Liturgie. Anschliessend werden Sie auf einer ausgedehnten Busfahrt ins Troodos-Gebirge und auch auf späteren Fahrten durch Ihren Reiseleiter in Themen des heutigen und der nächsten Tage eingeführt. Und schon erreichen wir das venezianische Kloster Agios Neophytos, dessen Anlage sowie die hervorragenden Fresken der Höhlenkirche (12. Jh.) und der Kuppelbasilika (16. Jh.) uns genauso interessieren wie die Höhlen-Behausungen der Eremiten und das Museum (lokale Führung). Nach einer Weiterfahrt besichtigen wir das Kykkos-Kloster und das Grab des ehemaligen Staatspräsidenten und Erzbischofs Makarios III., zwei für die griechischen Zyprioten religiös wie politisch höchst symbolträchtige Stätten. Nach einer weiteren Busfahrt beziehen wir in Agros für zwei Nächte unser nächstes Hotel, wo man uns auch schon zum Abendtisch bittet.

### **5. Tag, Montag, 11.10.2021 Agros – Lagoudera – Platanistasa – Palächori – Nikosia**

Nach dem Frühstück verlassen wir unser Hotel in Agros und fahren zunächst nach Lagoudera, wo wir die Kirche Panagia Arakiotissa, ein UNESCO-Weltkulturerbe, mit einem grossartigen Freskenprogramm der byzantinischen Komnenenzeit in aristokratisch-manieristischem Stil (12. Jh.) studieren. Später erreichen wir mit dem Bus Platanistasa, um die Kirche Stavros tou Agiasmati, ein weiteres UNESCO-Weltkulturerbe, mit der kompletten Innenausmalung im traditionellen Stil (15. Jh.) zu bewundern. Nach einem weiteren Bustransport besichtigen wir erst in Palächori die Kirche der Verklärung mit den als UNESCO-Weltkulturerbe qualifizierten Fresken (16. Jh.). Nach diesem mehrtägigen Bilderrausch im Troodos-Gebirge erreichen wir bei einem Vortrag Ihres Reiseleiters Nikosia, wo wir für sechs Nächte unser Hotel beziehen und uns des Abendessens erfreuen.

## **6. Tag, Dienstag, 12.10.2021 Agros – Asinou – Kakopetria – Galata – Kalopanagiotis – Agros**

Gut gefrühstückt verlassen wir unser Hotel und hören während der Busfahrten durchs Troodos-Gebirge und im weiteren Tagesverlauf Vorträge zum Tagesthema. In Asinou besuchen wir die UNESCO-Weltkulturerbe-Kirche Panagia Phorbiotissa, ein hervorragendes byzantinisches Juwel mit einem sehr gut restaurierten ikonographischen Programm (12., 14. Jh.). Nach einer weiteren Busetappe besichtigen wir in Kakopetria das nächste UNESCO-Weltkulturerbe, die Kirche Agios Nikolaos tis Stegis mit dem einzigartigen Bildprogramm. Die Fresken (B. 11. und 12. Jh.) gehören zu den wenigen erhaltenen Malereien dieser Zeit in der gesamten byzantinischen Kunst! Sodann fährt uns der Bus nach Galata, wo wir die zwei Kirchen Agios Sozomenos und Erzengel Michael sowie die UNESCO-Weltkulturerbekirche Panagia Poditou mit ihren besonders sehenswerten Fresken (16. Jh.) bestaunen. In Kalopanagiotis bestaunen wir das UNESCO-Weltkulturerbe-Kloster Hl. Ioannis Lampadistis, das unter einem Scheunendach drei Kirchen vereinigt. Hier gilt unsere Aufmerksamkeit den Fresken in der Kreuzkuppelkirche (12.-14. Jh.) und ganz besonders den kostbaren perspektivischen und illusionistischen Malereien im Stil der Renaissance in der Lateinischen Kapelle (um 1500). Nach unserer Rückfahrt nach Agros bittet uns das Hotel schon zum Abendessen.

## **7. Tag, Mittwoch, 13.10.2021 Nikosia – Pyrga – Chirokitia – Kiti – Larnaka – Nikosia**

Nach dem Morgenessen setzen wir uns auf den heutigen Busfahrten mit verschiedenen Tages-themen auseinander. In Pyrga besichtigen wir mit der Chapelle Royale (mit Fresken, 15. Jh.) das einzige Denkmal der späten Lusignanzeit. Später begehen wir unter lokaler archäologischer Führung in Chirokitia eine der ältesten Siedlungen der Weltgeschichte. Diese Steinzeitsiedlung (8000-3500 v. Chr.) ist als UNESCO-Weltkulturerbe geschützt. Nach einer weiteren Busetappe widmen wir uns in Kiti der Kirche Panagia Angeloktistos mit Bauteilen vom 6. bis 20. Jh. Besonders wertvoll ist das Mosaik der Panagia Hodegetria (6. Jh.), das sich als einziges vorikonoklastisches Beispiel dieses Muttergottes-Typs auf der Liste des UNESCO-Weltkulturerbes befindet. Danach erreichen wir Larnaka, wo unsere Aufmerksamkeit der Kirche Hl. Lazarus (10. Jh.) mit Krypta und Museum (u. a. mit italienisch beeinflussten Ikonen), dem bedeutenden Pierides-Museum (museumseigene archäologische Führung) mit seinen herausragenden antiken Exponaten sowie den Ausgrabungen des antiken phönizischen Kition gilt. Zurück im Hotel in Nikosia, geniessen wir unser Abendessen.

## **8. Tag, Donnerstag, 14.10.2021 Nikosia**

Im Anschluss an das Frühstück besichtigen wir auf unserer Stadtrundfahrt durch Nikosia zunächst im griechischen Teil den imposanten Fortifikationsring mit (u. a. Famagusta-)Toren und Bastionen (16. Jh.), sodann die Johannes-Kathedrale mit ihrer fast vollständigen postbyzantinischen Innen-ausmalung (1. Hälfte 18. Jh.) sowie das Ikonenmuseum mit einzigartigen Werken zypriotischer Ikonenmalerei. Zu bewundern sind Ikonen im italienisch beeinflussten Stil der zyprobyzantinischen Schule (Führung P. M. Strässle). Anschliessend Besuch einer Ikonenwerkstatt und Gespräch mit einem Ikonenmeistermaler. Nach dem Besuch des Herrenhauses des Chatzigeorgakis Kornesios (E. 18. Jh.), das uns Einblick in die Lebensweise der reichen christlichen Oberschicht im osmanischen Zypern gewährt, studieren wir im Zypern-Museum, dem Nationalmuseum für Archäologie, unter museumseigener Führung ausgewählte Exponate: Keramik, Werkzeuge und Waffen von der Bronzezeit bis zum Hellenismus, archaische Kult-Adoranten, kyprische Grossplastiken der griechischen und römischen Antike, Grabbeigaben der Königsgräber von Salamis sowie Zeugnisse zu Produktion und Handel mit Kupfer. In der zweiten Tageshälfte besuchen wir im türkischen Teil die Kathedrale Agia Sophia (seit 1571 Selimiye Moschee), die ehemalige orthodoxe gotische Kathedrale Zyperns (1209-1326), einst Krönungskirche der Lusignans. Sodann wenden wir uns der heute Bedesten (Markthalle) genannten gotischen Bauruine mit drei prächtigen Portalen zu. Schliesslich besichtigen wir den Grossen Khan (Karawanserei, 16. Jh.) und den Kleinen Khan (17. Jh.). Beide sind auf Zypern die einzigen erhaltenen Beispiele dieses osmanischen Bautyps. Bald darauf werden wir in unserem Hotel zum Abendessen erwartet.

## **9. Tag, Freitag, 15.10.2021 Nikosia – Famagusta – Salamis – Enkomi – Nikosia**

Gut gepflegt lassen wir uns auf den heutigen Busetappen im türkischen Teil Zyperns durch den Reiseleiter in verschiedene Tagesthemen einführen. Zunächst fahren wir nach Famagusta, der Stadt, die eine der am stärksten befestigten Städte im mediterranen Raum war. Hier besichtigen wir auf einem Stadtrundgang unter lokaler Führung die gewaltige Festung mit 15 Bastionen, dem Landtor und dem Othello-Turm (16. Jh.). Sodann wenden wir uns den beiden bedeutenden Sakralbauten zu: der gotischen, griechisch-orthodoxen Kathedrale Agios Georgios (14. Jh.) und der Kathedrale Hl. Nikolaus

(1298-1326; seit 1571 Lala-Mustafa-Pascha-Moschee). In diesem Sakralbau wurden die Lusignans zu Königen von Jerusalem gekrönt. Nach kurzer Weiterfahrt entlang der Bucht von Famagusta besichtigen wir unter lokaler Führung beim römisch-frühchristlichen Salamis die archäologischen Ausgrabungen: Königsgräber (8.-4. Jh. v. Chr.), spätantikes Gymnasium mit Therme und Palästra (3.-4. Jh.), Theater (4. Jh.), römische Agora, sodann frühchristliche Basiliken (4.-5. Jh.) und Stein-Forum aus augusteischer Zeit. Im benachbarten Enkomi gilt unsere Aufmerksamkeit unter lokaler archäologischer Führung den Ruinen des historisch bedeutendsten Siedlungsgebietes von Zypern (16.-11. Jh. v. Chr.), sodann dem Kloster Barnabas (10. Jh.) mit der Mehrkuppelkirche und den Fresken sowie dem Archäologischen Museum mit der wertvollsten archäologischen Sammlung Nordzyperns (lokale Führung). Danach fahren wir nach Nikosia zurück, wo wir im Hotel zum Abendtisch gebeten werden.

#### **10. Tag. Samstag, 16.10.2021 Nikosia – Kyrenia – Bellapais – Hilarion – Nikosia**

Heute nach dem Frühstück gilt unser Interesse bedeutenden Zielen an der türkischen Nordküste Zyperns. Während unserer Busfahrten setzen wir uns mit verschiedenen Tagesthemen auseinander. Wir widmen uns auf einem lokal geführten Rundgang der bedeutenden Festung von Hilarion, die den Lusignans als Sommerresidenz diente. Anschliessend geniessen Sie die Freizeitpause mit Bademöglichkeit im offenen Meer in der Nähe des Hotels Denizkizi. Wir erreichen die Stadt Kyrenia, um auf einem Rundgang den Hafen, die mächtige Sperrfestung und das Schiffswrack-Museum kennenzulernen. Danach besuchen wir die Ruinen des gotischen Klosters (13. Jh.) in Bellapais. Auf unserer Rückfahrt durchs Pentadaktylos-Gebirge nach Nikosia lassen wir unsere Reise Revue passieren und erfreuen uns später des Abendessens in einem landestypischen Restaurant.

#### **11. Tag. Sonntag, 17.10.2021 Nikosia – Larnaka – Zürich**

Nach dem Frühstück erfolgt der Transfer zum Flughafen Larnaka. Vormittags fliegen wir mit Swiss nach Zürich (voraussichtliche Flugzeiten: 11.45 - 14.40 Uhr).

**Programmänderungen bleiben ausdrücklich vorbehalten!**

<b>Reisepreis pro Person im Doppelzimmer inkl. Flughafengebühren/Kerosinzuschlag*)</b>	
ab 10 Teilnehmern	<b>3.960,00 CHF</b>
ab 12 Teilnehmern	<b>3.690,00 CHF</b>
ab 15 Teilnehmern	<b>3.460,00 CHF</b>
<b>Einzelzimmerzuschlag pro Person: (nur in begrenzter Anzahl verfügbar)</b>	<b>320,00 CHF</b>

#### **Im Reisepreis enthaltene Leistungen:**

- Linienflug mit Swiss International Airlines: Zürich – Larnaka – Zürich
- Flughafengebühren/Kerosinzuschlag \*)
- 23 kg Freigepäck
- 10 x Übernachtung im Doppelzimmer mit Bad/Dusche und WC in 3-Sterne-Hotels und Unterkunft des Agrotourismus
- 10 x Frühstück, 8 x Abendessen im Hotel
- 2 x Abendessen in einem Restaurant
- Rundreise gemäss Programm im Kleinbus mit funktionierender Klima- und Mikrophananlage
- Durchgehende deutschsprechende fachlich (archäologisch & historisch) qualifizierte örtliche Reiseführung
- Zusätzlich obligatorische, fachliche (archäologisch und kunsthistorisch) qualifizierte Reiseführung in Nordzypern
- Zusätzliche örtliche Reiseführung wo nötig (div. Museen & Archäologische Ausgrabungen)

- Reiseleitung und partielle Reiseführung (Objektvorträge: byzantinische, mittelalterliche Kirchen & Klöster, Ikonenmuseen – mit offizieller Erlaubnis für Süd- & Nordzypern) durch Prof. Dr. P. M. Strässle
- Eintritte gemäss Programm
- Kopfhörer während der gesamten Reise
- Ausführliche interdisziplinäre Fachdokumentation (Geschichte, Kunstgeschichte, Archäologie, Theologie) von Prof. Dr. phil. P. M. Strässle
- 1 Seminar, tägliche Hintergrundvorträge im Bus durch Prof. Dr. phil. P. M. Strässle
- Reisesicherungsschein für Pauschalreisen (Insolvenzversicherung)
- Reiseunterlagen

*\*) auf Flughafengebühren und Kerosinzuschlag haben wir keinerlei Einfluss, eventuelle Erhöhungen seitens der Fluggesellschaft vorbehalten!*

#### **Nicht im Reisepreis enthaltene Leistungen:**

- An- und Abreise zum/vom Flughafen Zürich
- Persönliche Ausgaben
- Nicht erwähnte Mahlzeiten und Getränke
- Trinkgelder für Reiseführer, Busfahrer und Hotelpersonal
- Reiseversicherungen

**Einreisebestimmungen:** Schweizer Bürgerinnen und Bürger benötigen eine über den Aufenthalt hinaus gültige Identitätskarte oder Reisepass.

**Tarifstand:** 6. April 2021. Tarifänderungen sowie eine Mindestteilnehmerzahl von 9 Personen bleiben ausdrücklich vorbehalten.

**Anmeldeschluss:** **11.07.2021**. Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge des Eingangs berücksichtigt.

**Reisebedingungen/Haftung/Rücktritt:** Es gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen der *BlassTravel* GmbH, Erzbergerstraße 5, 78224 Singen (siehe Rückseite der Anmeldung).

**Anzahlung:** Wir bitten Sie, nach Eingang der Buchungsbestätigung mit Reisesicherungsschein 396,00 CHF pro Person auf das Konto der *BlassTravel* GmbH, Konto-Nr. 739.065-3 101, bei der Schaffhauser Kantonalbank, Filiale Ramsen, Clearing-Nr. 782, BIC/SWIFT SHKBCH2S, unter Angabe Ihrer Buchungsnummer zu überweisen.

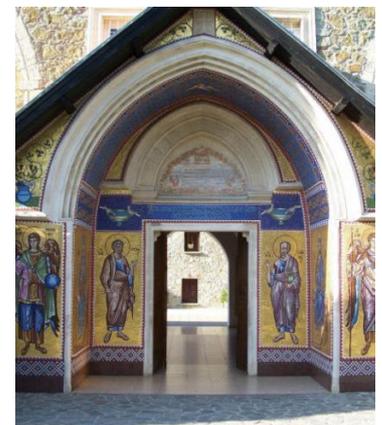
**Schlusszahlung:** Nach Erhalt unserer Endabrechnung, ca. 4 Wochen vor Beginn der Reise. Sollte die Reise aufgrund zu geringer Teilnehmerzahl nicht stattfinden, werden die bereits gemeldeten Teilnehmer spätestens 4 Wochen vor Beginn der Reise schriftlich informiert und die Anzahlung zurückerstattet.



Panagia Arakiotissa Fresko;  
Quelle: Wikipedia

#### **Anmeldung und Auskünfte:**

**Prof. Dr. phil.  
Paul Meinrad Strässle  
Landstr. 3  
CH-9606 Bütschwil  
Tel./Fax: (0041)-(0) 71-9835142  
Email: [p.m.straessle@bluewin.ch](mailto:p.m.straessle@bluewin.ch)  
[www.byzanz-straessle.ch](http://www.byzanz-straessle.ch)**



Kykkos Kloster  
Quelle: *BlassTravel*